

**Zeitschrift:** Frauezeitig : FRAZ  
**Herausgeber:** Frauenbefreiungsbewegung Zürich  
**Band:** - (1989-1990)  
**Heft:** 30

**Rubrik:** Die Preisverleihung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 12.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Preisverleihung



Fotos: Sabine Wunderlin

im. 11. März, 17 Uhr im Frauenzentrum Zürich: Im Pudding Palace war der Gabentisch gedeckt mit den Preisen. Auf den Tischen standen Platten mit delikaten Schinkengipfeli, hergestellt von FRAZ-Redaktorin Ruth und Freundin Bärbel, ergänzt durch das für festliche Anlässe obligate Weisswein-Orangensaft-Chips-Angebot.

Das Wichtigste aber an den Wänden: die 46 Fotos des FRAZ-Fotowettbewerbs, in Farbe und Schwarz/Weiss, frauenbewegt und frazinspiriert. Anwesend waren Preisgewinnerinnen, Jurorinnen, fast die gesamte FRAZ-Redaktion und Freundinnen. Redaktorin Nadja etwa unterhielt sich mit Wettbewerbssiegerin Astrid über deren Fotomotiv: Astrid hatte das Frauen-WC im Sommer auf ihrer Russlandreise aufgenommen. Nadja erkannte es wieder – sie war auf der FRAZ-Reise nach Moskau im November daran vorbeigekommen.

Um 18 Uhr gabs Küsse und Preise mit FRAZ-Redaktorin Anita und einem Tusch vom LoRa für den 1. Preis.

